



<https://biz.li/2sz0>

"FEUER - WASSER - ERDE - LUFT": AUSSTELLUNG IN DER KULTUR TRIF(F)T

Veröffentlicht am 13.11.2024 um 09:54 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Kultur Trif(f)t in Celle lädt vom 7. bis zum 15. Dezember 2024 zur jährlichen Ausstellung "Feuer - Wasser - Erde - Luft" ein, die sich um die Darstellung und Interpretation der vier Elemente dreht. Die Werke der Künstler Silke Häußler, Kerstin Homann, Erich Langholf und der Gastausstellerin Kirsten Weckmüller setzen die Elemente auf kreative Weise in Kunsthandwerk und bildnerische Gestaltung um und bieten Besuchern die Möglichkeit, die Natur durch eine künstlerische Linse zu betrachten.

Die Eröffnung findet am Sonnabend, 7. Dezember, statt, und lädt Interessierte dazu ein, in die künstlerische Welt der Naturkräfte einzutauchen. Die Ausstellung ist jeweils sonnabends und sonntags von 15 bis 20 Uhr sowie von Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, und die Räumlichkeiten in der Triftstraße 32 bieten den idealen Rahmen für diese faszinierende Präsentation.



Im Fokus der Ausstellung steht die Keramikünstlerin Silke Häußler, die sich besonders dem Element Erde verbunden fühlt. In ihrer Werkstatt entstehen einzigartige und handgefertigte Keramikobjekte, die von der Natur inspiriert sind. Häußler verwandelt Ton in organische Formen, die oft das Erscheinungsbild von Meeresbewohnern, wie zum Beispiel Quallen, annehmen. Diese Kunstwerke symbolisieren die Verschmelzung der Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer, da die Tonobjekte nach der Modellierung bei hohen Temperaturen gebrannt werden und schließlich durch die Hinzufügung von Pflanzen zu lebenden Kunstwerken werden. Ihre Arbeiten wie Seegrassvasen und Klangsteine sind ebenso funktional wie ästhetisch ansprechend und laden dazu ein, den Bezug zur Natur im Alltag zu erfahren.

Kerstin Homann, Goldschmiedin und Energiearbeiterin, widmet sich den Elementen durch die Herstellung von Schmuckstücken und Kunstobjekten, die auf energetischen Prinzipien basieren. Ihre Arbeiten, die oft Symbole wie Runen oder energetische Steine enthalten, reflektieren ihre intensive Auseinandersetzung mit natürlichen Schwingungen und deren Wirkung auf den menschlichen Geist und Körper. Homanns Kreationen sollen nicht nur ästhetisch erfreuen, sondern auch eine positive Energie ausstrahlen, die den Träger in Harmonie mit der Natur bringt.

Der Fotograf Erich Langholf bringt die unendliche Weite und das dynamische Zusammenspiel der Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft durch seine Landschaftsfotografien zum Ausdruck. Langholf fängt in seinen Aufnahmen die subtile Schönheit der Natur ein und betont die einzigartige Lichtstimmung, die sich durch den Wechsel von Sonne, Wind und Wetter ergibt. Seine Werke laden den Betrachter dazu ein, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und die überwältigende Kraft und Ruhe der Natur in sich aufzunehmen.

Kirsten Weckmüller, die als Gastausstellerin an der Ausstellung teilnimmt, ergänzt die Ausstellung mit ihren intuitiven, naturverbundenen Gemälden. Sie arbeitet mit Materialien wie Sand, um Strukturen und Oberflächen zu schaffen, die an natürliche Landschaften erinnern. In ihrem kreativen Prozess lässt sie sich von den Elementen inspirieren und entwickelt ihre Werke ohne festgelegtes Ziel, was ihren Bildern eine spontane und lebendige Ausstrahlung verleiht.

Die Ausstellung "Feuer - Wasser - Erde - Luft" bietet den Besuchern die Gelegenheit, Kunstwerke zu entdecken, die die Kräfte der Natur in verschiedenen Formen und Ausdrucksweisen repräsentieren. Durch die Arbeiten von Häußler, Homann, Langhof und Weckmüller entsteht ein einzigartiges Zusammenspiel von Farben, Materialien und Themen, das sowohl die Schönheit der Natur als auch die tiefere Verbindung zwischen Mensch und Umwelt erfahrbar macht.